

Übung 1

Computational Physics III

Matthias Plock (552335)

Paul Ledwon (561764)

17. Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabe 1	1
2	Aufgabe 2	1

1 Aufgabe 1

Auf der GPU wird die Addition von Arrays der Dimension $N = 1024^2$ für verschiedene execution configurations, daher die Einteilung der Threads in zweidimensionale Blöcke und Grids untersucht. Der untersuchte Parameter ist die Laufzeit der Vektoraddition. Die Dimension N wird als Produkt von vier Faktoren dargestellt, wobei die Faktoren die Aufteilung in Block- und Gridgröße bestimmen.

2 Aufgabe 2

Der Speedup ist ein Maß dafür, wie sehr ein numerisches Problem von Parallelisierung profitiert. Für den Fall, dass man GPU und CPU vergleicht, ist der Speedup wie folgt definiert

$$S = \frac{T_{\text{GPU}}}{T_{\text{CPU}}},$$

wobei T jeweils die Laufzeit des Problems auf der GPU bzw CPU bezeichnet.

Um die Skalierung des Laplaceproduktes auf der GPU zu untersuchen, wird der Speedup gegenüber des Laplaceproduktes auf der CPU für verschiedene Gitterdimensionen und Block-Thread-Dimensionierung bestimmt. Analog passiert dies für die Vektoraddition und Vektorskalierung, dies ist in Abb. 1 dargestellt.

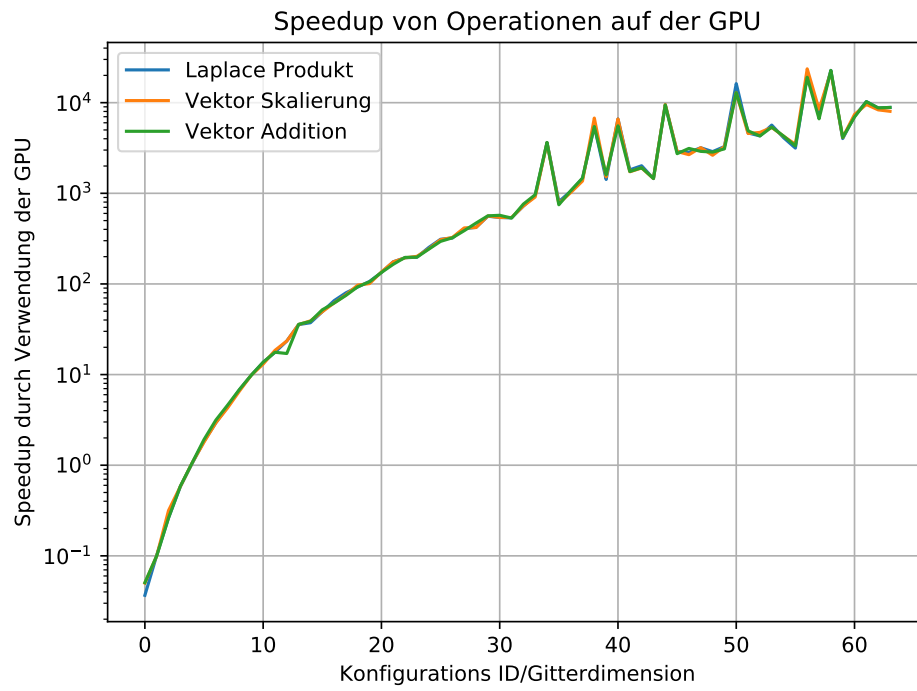


Abbildung 1: Speedup der verschiedenen Funktionen in einem Semilogplot.

Während für kleine Gitter die Funktionen auf der CPU noch schneller ausgeführt werden, ist mit steigender Gitterdimension ein Speedup in der Größenordnung von 10^4 erreichbar.